



Die Föderation für Weltfrieden-OÖ

lädt zu einer Buchpräsentation ein:

WAS KOMMT NACH DEM KAPITALISMUS?

Das moralisch-solidarische Manifest

anschließend Diskussion und Beiträge aus der Praxis

Mittwoch, den 22. April (Mother Earth Day) um 19 Uhr

Landgasthof Mayr, Pfarrplatz 3, 4400 St. Ulrich bei Steyr

Die heute fast uneingeschränkt vorherrschende kapitalistische Wirtschaftsform beruht auf dem materialistischen Egoismus, der für eine friedliche und gerechte Zukunft der Menschheit ungeeignet ist. Es wird daher eine neue Form der Wirtschaft postuliert, die auf moralischen Werten und Mitmenschlichkeit beruht, und die als moralisch-solidarische Wirtschaft bezeichnet wird.

Der Autor

Herbert Giller wurde 1947 in Wien geboren. Er studierte Nachrichtentechnik an der TU Wien und später Physik an der Universität Wien. Studium der Philosophie bei Leo Gabriel („Integrale Logik“) und H. Christof Günzl („Das Neue Denken“).



Giller arbeitete in Wien als Technischer Fachjournalist bei verschiedenen Magazinen (Unterhaltungselektronik, Messtechnik und Industrieelektronik). Zuletzt war Herbert Giller in der Publikations-Abteilung der Atomenergiebehörde (IAEO) in Wien tätig.

www.moralsolid.net

Impressum: Föderation für Weltfrieden – OÖ,
Mag. Maria Pammer, 0664-5316533